

# Theorie Ökonomischer Entscheidungen I: Märkte und Preise

Wintersemester 2011-12

## **Ziel der Veranstaltung**

Ziel des Kurses ist es, Sie in die Grundlagen mikroökonomischen Denkens einzuführen und Sie mit den wichtigsten Begriffen und Konzepte ökonomischen Individualverhaltens vertraut zu machen. In zahlreichen Anwendungsbeispielen wird verdeutlicht werden, wie auf diesen Konzepten aufbauende einfache Modelle dazu in der Lage sind, praktisch relevante Probleme zu strukturieren und zu analysieren.

## **Vorraussetzungen**

Der Kurs hat inhaltlich nur geringe Voraussetzungen: im Wesentlichen sollten sie mit den Grundlagen der einfachen Differentialrechnung vertraut sein (entsprechende Fragestellungen werden in der ersten Proseminarsitzung nochmals behandelt). Hinsichtlich Ihrer persönlichen Einstellung erfordert der Kurs allerdings:

- Interesse an der ökonomischen Analyse.
- Freude an der selbständigen Suche nach Lösungen für ein neues Problem.
- die Fähigkeit, zu erkennen was man nicht verstanden hat und dies zu artikulieren.
- Kommunikationsfähigkeit um KollegInnen zu helfen bzw. sich eventuell auch von KollegInnen helfen zu lassen.

## **Arbeitsteilung zwischen Vorlesung und Proseminar**

In der Vorlesung wird der Stoff aus dem Lehrbuch aufbereitet und durch Beispiele vertieft. Es werden zu jedem Kapitel die wichtigsten Fragestellungen angesprochen und erläutert. In den Proseminaren wird der Stoff anhand konkreter Beispiele eingeübt. Wenn Ihnen Inhalt oder Techniken des behandelten Stoffes nicht klar sind, sollten Sie gezielt nachfragen: nur so kommen Sie weiter!

## Die Tutorien

Wenn Sie inhaltliche Fragen haben, stehen Ihnen neben der Vorlesung und den Proseminaren auch Tutorien zur Verfügung: Tutorien haben die Aufgabe Ihnen dann zu helfen, wenn Sie sich mit einer Frage bereits intensiv auseinandergesetzt haben und an einen Punkt gelangt sind, an dem Sie nicht weiterkommen, oder wo sie Zweifel haben, welche von mehreren Alternativen der richtige/bessere Ansatz ist. **Tutorien (ebenso wie Proseminare) sind keine Minivorlesungen, die man einfach “konsumieren” kann.**

## Sprechstunde

Für inhaltliche und formale Fragen steht Prof. Dr. Walzl nach der Vorlesung zur Verfügung. Weitere Gesprächstermine können per email vereinbart werden.

## Literatur

Grundlage der Vorlesung ist:

- Varian, H. R. (2009): Intermediate Microeconomics: A Modern Approach, Eighth Edition. New York: Norton.
- Deutsche Übersetzung: Varian, H. R. (2011), Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage. München und Wien: Oldenbourg.

Weitere lesenswerte Einführungen in die Mikroökonomik sind

- Pindyck, R. and D. Rubinfeld (2009): Microeconomics, Upper Saddle River, N.J.: Pearson/Prentice Hall.
- Deutsche Übersetzung: Pindyck, R. und D. Rubinfeld (2009): Mikroökonomie, 7. Auflage. München: Pearson Studium.
- Frank, R.H. (2003), Microeconomics and Behavior, Boston, Mass.: McGraw-Hill Irwin.
- Holt, C.A. (2007), Markets, Games, and Strategic Behavior, Boston, Mass: Pearson Education.

Ein Übungsbuch zu Varian (2009/11) ist

- Bergstroem, T.C. und H.R. Varian (2001), Grundzüge der Mikroökonomik. Trainingsbuch, München und Wien; Oldenbourg.

## Vorlesung

1. Einführung
  - (a) Ökonomisches Denken (Bsp.: Anreize, Opportunitätskosten, versunkene Kosten, Marginalanalyse, Komparative Kostenvorteile etc.)
  - (b) Einordnung der Vorlesung (BWL/VWL, Mikro/Makro etc.)
  - (c) Methodische Anmerkungen (Theorien, Modelle, Daten, Experimente)
2. Ein Markt (Varian, Ch. 1)
  - (a) Wohnungsmarkt (Nachfrage, Angebot, Gleichgewicht)
  - (b) Komparative Statik (Verknappung, Wohnungsbau, Wohngeld)
  - (c) Auswirkungen von Marktmacht und Mietpreisbindung
  - (d) Übungsblatt 1 (Themen: Vorlesung 1 und 2; Besprechung in der 2. Proseminarsitzung)
3. Budget und Präferenzen (Varian, Ch. 2,3)
  - (a) Budgetgerade und komparative Statik
  - (b) Auswirkungen von Sachleistungen im Rahmen der Existenzsicherung
  - (c) Präferenzrelationen und Nutzenfunktionen
  - (d) Indifferenzkurven
4. Nutzen und Nutzenmaximierung (Varian, Ch. 4,5)
  - (a) Grenznutzen und Grenzrate der Substitution
  - (b) Optimierung unter Zwangsbedingungen
  - (c) Optimale Haushaltsentscheidung
  - (d) Schätzung von Nutzenfunktionen
  - (e) Übungsblatt 2 (Themen: Vorlesung 3 und 4; Besprechung in der 3. Proseminarsitzung)
5. Individuelle Nachfrage (Varian, Ch. 6)
  - (a) Nachfrageberechnung
  - (b) Einflussgrößen der individuellen Nachfrage
  - (c) Einkommens und Substitutionseffekte
  - (d) Preisindizes für Lebenshaltung

6. Marktnachfrage (Varian, ch. 14, 15)

- (a) Aggregierte Nachfrage
- (b) Nachfrage-Elastizität
- (c) Konsumentenrente
- (d) Nachfrageschätzungen und Bestimmung relevanter Märkte
- (e) Übungsblatt 3 (Themen: Vorlesung 5 und 6; Besprechung in der 4. Proseminarsitzung)

7. Produktion und Technologie (Varian, Ch. 18,20)

- (a) Produktionsfunktion
- (b) Produktionsmöglichkeiten
- (c) Grenzrate der Substitution, Grenzprodukt und Skalenerträge
- (d) Kostenminimierung (graphisch)
- (e) Auswirkungen von Mindestlöhnen

8. Kosten (Varian, Ch. 20, 21)

- (a) Kostenminimierung (Lagrangeverfahren)
- (b) Langfristige und kurzfristige Kostenfunktionen
- (c) Fixe und versunkene Kosten
- (d) Natürliche Monopole
- (e) Schätzung von Kostenfunktionen
- (f) Übungsblatt 4 (Themen: Vorlesung 7 und 8; Besprechung in der 5. Proseminarsitzung)

9. Angebot (Varian Ch. 22, 23)

- (a) Vollkommener Wettbewerb
- (b) Gewinnmaximierung
- (c) Kurzfristiges Angebot
- (d) Langfristiges Angebot
- (e) Marktangebot und Angebotselastizität
- (f) Produzentenrente

10. Vollständige Konkurrenz I (Varian Ch. 16)
  - (a) Marktgleichgewicht
  - (b) Effizienz
  - (c) Steuerüberwälzung bei vollständiger Konkurrenz
  - (d) Übungsblatt 5 (Themen: Vorlesung 9 und 10; Besprechung in der 6. Proseminarsitzung)
11. Vollständiger Konkurrenz II (Varian, Ch. 16)
  - (a) Besteuerung
  - (b) Mindestpreise
  - (c) Preisstützung und Importquoten
12. Handel – Online und im Labor (Varian Ch. 17)
  - (a) Laborexperimente zu Handelsinstitutionen
  - (b) (Online) Auktionen
  - (c) Gestaltung von Handelsinstitutionen
  - (d) Übungsblatt 6 (zur Besprechung in der 7. Proseminarsitzung)
13. Intertemporale Entscheidungen (Varian, Ch. 10)
  - (a) Intertemporale Konsumpräferenzen
  - (b) Intertemporale Konsummöglichkeiten
  - (c) Optimaler intertemporaler Konsum
  - (d) Inflation
14. Finanzmärkte (Varian, Ch. 11)
  - (a) Der Gegenwartswert
  - (b) Der Preis von Wertpapieren
  - (c) Erwartungsbildung und (eingeschränkt rationales) Verhalten auf Finanzmärkten
15. Wiederholung und Ausblick

## Proseminar

1. *Woche 1 und 2*: Vorbesprechung und Einführung in Differenzialrechnung mit mehreren Variablen
  - (a) Differenzialrechnung in einer Variablen (insbes. typische Ableitungen)
  - (b) Reellwertige Funktionen in mehreren Variablen (insbes. graphische Darstellung (Schnitte) und partielle Ableitungen)
  - (c) Ggf. Veranschaulichung eines totalen Differentials
2. *Woche 3 und 4*: Markt
3. *Woche 5 und 6*: Nutzenmaximierung
4. *Woche 7 und 8*: Nachfrage, Elastizitäten und Konsumentenrente
5. *Woche 9 und 10*: Produktion
6. *Woche 11 und 12*: Angebot im Wettbewerb
7. *Woche 13 und 14*: Gleichgewicht
8. *Woche 15*: Fragestunde

## Ablauf einer Woche

- Zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesung ist das entsprechende Kapitel (bzw. die entsprechenden Kapitel) im Lehrbuch von Varian (2009) zu lesen.
- Dieser Stoff wird in der Vorlesung aufbereitet und vertieft. Die entsprechende Präsentation kann im e-campus heruntergeladen werden.
- Zur Nachbereitung der Vorlesung sind Übungsaufgaben zu lösen, die im e-campus heruntergeladen werden können und in der folgenden Woche im Proseminar besprochen werden. Wie gut es Ihnen gelingt, die entsprechenden Aufgaben zu lösen, ist ein guter Indikator für Ihr Verständnis der entsprechenden Vorlesung.

## Prüfungsmodus

Für die Zulassung zur Fachprüfung ist eine erfolgreiche Teilnahme am Proseminar erforderlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten des Proseminars erfahren Sie in der entsprechenden ersten Sitzung. Die Anmeldung zur Fachprüfung erfolgt über LFU-online.